



*Es gibt viel Trauriges auf der Welt und viel Schönes.
Manchmal scheint das Traurige mehr Gewalt zu haben, als man ertragen kann,
doch dann stärkt sich indessen das Schöne und berührt wieder die Seele.*

Beim Abschied von meinem lieben Mann

Horst Miller

habe ich so viel Anteilnahme, Wärme und liebevolle Fürsorge erfahren,
dass ich auch wieder die Kraft finden werde, das Schöne zu sehen.

Herzlichen Dank an alle, die mit mir fühlen.

Heidi Miller im Namen aller Angehörigen

Flein, im November 2008